



# Schlumberger®

WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT

## 2021er Maximin Pinot Blanc

### Weingut Maximin Grünhaus Mosel

<b>Artikelnummer</b>	904013-2021
<b>Kartoninhalt (Fl.)</b>	6
<b>Ausbau</b>	Tank/Fuderfässer
<b>Alkohol</b>	12,5 % vol.
<b>Restzucker</b>	6,8 g/l
<b>Säure</b>	7,3 g/l
<b>Farbe</b>	weiss
<b>Temperatur</b>	10°C
<b>Enthält:</b>	Sulfite , Schwefeldioxid

<b>Anbaugebiet</b>	Mosel Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.
<b>Klassifikation</b>	Qualitätswein bestimmten Anbaugebietes
<b>Jahrgang</b>	2021
<b>Rebsorte</b>	Weisser Burgunder Der Weißburgunder hat sich durch natürliche Mutation aus dem bekannten Spätburgunder (Pinot Noir) entwickelt. Ihr Anbau lässt sich in Deutschland bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Elegante Weißburgunder, trocken ausgebaut, mit frischer Säure und feiner Frucht sind ideale Menüweine, aber auch leichte, erfrischende Sommerweine.
<b>Bodenart</b>	Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.
<b>Erzeuger</b>	Weingut Maximin Grünhaus Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten. falstaff: 5/5 Vinum: 3,5/5
<b>Beschreibung</b>	Die Nase des 2021 MAXIMIN Pinot Blanc zeigt ein vielfältiges Aromen Spektrum. Seine Frucht reicht von Kiwi über Honigmelone bis zu weißer Grapefruit. Hinzu kommen grüne und florale Nuancen, die an geschnittenes Gras, weiße Frühlingsblüten und Mandelmos erinnern. Am Gaumen ist der Wein sehr frisch mit knackiger Säure und dezenter Würze von weißem Pfeffer. Die Frucht erinnert an frische Ananas, saftige Äpfel und Zitrusfrüchte. Hinzu kommen Aromen von grünen Nüssen und Bananen, die nach Kontakt mit Sauerstoff eine schmeichelnde Cremigkeit entwickeln. Ein Wein mit einer tollen fruchtig-würzigen Balance und einem mineralischen Finish.
<b>Empfehlung</b>	Ein erfrischender Alltagsbegleiter, perfekt zu Pasta oder Spargel.
<b>Bewertung</b>	91 Punkte      James Suckling

Stand 11.11.23. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

## Schlumberger Vertriebsges. mbH & Co KG

Postfach 11 20  
53333 Meckenheim

Telefon +49 (0) 22 25 / 9 25-0  
Telefax +49 (0) 22 25 / 9 25-177

Email [support@schlumberger.de](mailto:support@schlumberger.de)  
Web [www.schlumberger.de](http://www.schlumberger.de)